Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

auch die aller besten zepfenlin
die ye herdacht worden Nym
j quinsit myrre olibam yedes eym
quinsit Alpin vnd croti yedes j
quinsit Stoß es mit einander sie
de es mit honige vnd tun es
yn in den lip :

Du dis ist auch ein artzenie an=
ders Nym bache vnd wirauch
lege es vff glüwendige kolen
vnd setze es nider einen schiß stul
daz der siechen dar uff sitze vnd
daz der rauch in yn got :

Du ist ist auch einander artzenej
Nym honig vnd milch yedes drij
lofful fol warme es Vnd giesse
es lawe den mit eym cluster in
den lip daz hilffet auch ꝛc

Wer mit zu stule muge han oder
einen vollen magen habe :

Oder der slym sy vmb des ma=
gen mont vnd vmb die brust der
schribe sie vff ein briefflel vnd tra=
ge es in die Apoteken vnd heiß
yn daz machen vnd nütze es ein
stunde oder zwo vor tage vnde
trinck dar vff erweiß brüwe ad
warme wim es hilffet yn wol vnd
wirt zu stul gen Nym laxatiu
mei i masa p una vice Gut ma=
rien krüt mit wine daz heylet
den mont oder habe lange esig
da in die lefftzen die zu brochen
sint die heylet honig ꝛc :

Ein anders wer mit zu stul mag
gan :

Du sol nemen schelwortz d krüt
vnd zur ribe daz mit saltze vnd
ty da mit ein finger in den ars
als dieff als du macht dü wirdst
weich innewendig vnd wirst zu
stule gen vnd wirt dir baß also
sol man den vß gang machen ꝛc
Ste der nit zu stule mag gan Vnd
gern einen sanfften stulgang hette
der sol nemen der lat werge j lot
die da heißet diacrobit vnd isse die
zu eyme male Stem wan dü nachtes
gessen hast zu imbeß daz dim nottuft
ist das zu essen welt so esse disse lat=
werge zu stunt dar off so gestu dar
nach vber drystunden oder vier gar
sanfft zu stule ꝛc